

Die Wahrheit

~Tibbs~

Von Blackball

Kapitel 2: Kapitel 2

Die Wahrheit - Kapitel 2

Autor: Blackball

Jahr: 2008

Fandome: NCIS

Pairing: Anthony DiNozzo x L. Jethro Gibbs

Genre: Drama, m/m, Romance, Action, Humor

Warnung: Gewalt, Lemon

Summary:

Tony und Gibbs sind seit gut einem Jahr zusammen. Langsam wird es Zeit mehr über den Anderen zu erfahren, doch genau das bringt streit zwischen sie. Schneller als sie sich versehen bringt eine Leiche sie in Tonys Vergangenheit, genau das was der Streitpunkt zwischen dein beiden war.

Daaaaaaaaaaaa bin ich wieder. Sogar früher als geplant, aber nach Euren lieben kommis konnte ich es nicht lassen. Wollt euch doch nicht zu lange warten lassen. Und solange ich noch Kapitel in petto hab geht das auch *g*

@ Jemma: *hihi* also ich persönlich werde wohl die ganze FF nicht abgehoben finden...aber naja wie schon gesagt das ist eben alles eine Ansichtssache *g* *dich knuddel*

@ MaryReilly: Danke Mausi für dein Kommi *tierisch freu* Jaaaaaaa die grobe Gliederung kennst du ja...und so ein Paar wenige Details *hihi* *dir en Caipi rüberschieb*

@ Pharaonin-chan: Danke danke danke für dein Kommi. Hab mich echt gefreut das du mir ein geschrieben hast *schmunzel* Hoffe dir gefällt die FF auch weiterhin *g*

@ Ellibys1987: Ich breite mich ja nach und nach in einigen Genres aus *hihi* Und ich glaube bei NCIS werde ich noch richtig heimisch *lach* Ich würde dir ja jetzt verdammt gerne deine Fragen beantworten, es juckt mich ja in den Fingern, aber dann würde ich dir meine FF zum Teil verraten *also finger brav still halt* *g*

@ fro: Gar nicht? *smile* Wenn Mexx jetzt schnell genug ist kannst du heute noch weiter lesen *gg* Aber keine Sorge Tony wird's überleben... *g* alles was ich mit ihm plane *räuser* *dich zurückknuddel*

Sooooooooooooo und nun geht's weiter mit dem zweiten Chap ^^
Viel Spaß beim lesen *g*

Greez Blacky

Kapitel 2

Er hatte etwas gesehen. Da war er sich ganz sicher. Entgegen der Befehle des Feuerwehrmannes rannte er auf das Loch im Eis zu und griff schnell aus seiner Intuition heraus zu. Er hatte ihn, er hatte Tony. Drei Feuerwehrmänner näherten sich ihm, sicherten die Stelle in Sekunden und halfen ihm, den bewusstlosen Mann aus dem eiskalten Wasser zu ziehen.

„Tony? Tony hörst du mich?“ Sofort taste Gibbs mit den Finger den schlanken kühlen Hals seines Geliebten ab, auf der suche nach einem Puls. Ja erlebte noch, der Puls war schwach, aber er lebte.

Sofort nahm Gibbs den leblosen Körper auf die Arme und brachte ihn zum Ufer. „Ich rufe einen Krankenwagen“, erklärte der Officer schnell. „Das hätten sie schon lange tun können“, schrie Gibbs ihn an. „Los McGee, wir müssen ins Krankenhaus, schnell“, Gibbs blickte McGee eindringlich an und eilte mit Tony auf dem Arm zum Truck. „Boss...aber“, Tim eilte ihm hinterher. „Bis der Krankenwagen hier ist, dauert zu lange...“, erklärte Gibbs eilig und warf McGee den Schlüssel zu. „Du fährst, los!“

Tim schloss schnell die Türen hinten am Truck, stieg ein und startete den Wagen. Als Gibbs samt Tony sich ebenfalls im Truck befanden fuhr er los. Auch wenn er derjenige war der von allen sonst immer am vernünftigsten fuhr, dieses mal nicht. Es ging um Tonys leben! Jethro hatte Tony noch immer im Arm. Schnell befreite er den Jüngeren von der pitschnassen Jacke und ebenso von dem Pullover. Er griff neben sich, an die Stelle wo immer eine Decke lag und schlang diese um den kühlen Körper. „Komm schon, mach die Augen auf...du musst wach werden“, forderte er seinen Geliebten auf, doch Tony reagierte nicht.

~*~

Nervös lief er von einer Seite des Flures zur anderen. Diese verdammte Warterei machte ihn langsam wahnsinnig. McGee war von ein auf die andere Sekunde spurlos

verschwunden. Aber das war ihm nun auch erst mal egal. Man hatte Tony nachdem sie im Krankenhaus angekommen waren sehr schnell in einen Behandlungsraum gebracht. Das lag nun schon fast zwanzig Minuten zurück, bisher wusste er gar nichts. „Boss?“ Gibbs schreckte aus seinen Gedanken und blickte McGee an. Dieser reichte ihm einen Kaffee. „Danke!“ Mehr brachte Jethro nicht über die Lippen. Während McGee sich wieder setzte, lief Gibbs weiter auf und ab, bei jeder Wendung trank er einen kleinen Schluck. Verdammt war dieser Kaffee scheußlich, aber besser als gar keiner.

Nach einer Dreiviertelstunde kam ein Arzt auf sie zu. „Wie geht es ihm?“ Verlangte Gibbs zu wissen. „Soweit gut, seine Werte sind stabil und seine Körpertemperatur steigt schnell wieder an.“ „Kann ich zu ihm?“ Der Arzt nickte. „Folgen sie mir“, bat er Gibbs. Der Chefermittler blickte zu McGee. „Fahr schon mal ins Büro, ich komme nach!“ Tim nickte und stand auf.

Leise betrat Jethro das Zimmer, auf welches man Tony gebracht hatte. Er ging auf das Bett zu und atmete erleichtert auf als er einen Blick auf das EKG warf. Er war zwar kein Arzt, aber die Ausschläge auf dem Monitor verrieten ihm immerhin, das Tony wirklich lebte.

Langsam trat er um das Bett herum und zog sich einen Stuhl in die Nähe des Bettes. Als er sich gesetzt hatte, griff er nach Tonys Hand. An seinem Zeigefinger war ein Pulsoxymeter befestigt und etwas höher lag ein Zugang über welchen Tony irgend ein Medikament bekam. Jethro strich sich durchs Haar und seufzte schwer. „Verdammt, du hast mir eine ganz schöne Angst eingejagt“, gestand er laut, obwohl er nicht wusste ob Tony ihn hörte. Sein Blick wanderte zum Gesicht des Jüngeren, welches noch sehr blass war. Nicht mehr so blass wie da, als er ihn aus dem See gezogen hatte, aber immer noch schlimm genug. Lange Zeit saß er einfach nur da und strich mit dem Daumen über Tonys Hand in der Hoffnung das der Jüngere erwachte. Doch auch nach zwei Stunden geschah nichts.

Er wollte nicht gehen, wollte bei ihm bleiben. Aber leider hatte er auch noch andere Verpflichtungen. Er musste einen Mord aufklären. Langsam stand er auf, beugte sich über Tony und hauchte einen sanften Kuss auf dessen Stirn. „Mach keine Dummheiten Junge!“ Kam es befehlend über seine Lippen gefolgt von einem zarten leisen „Ich liebe dich“. Danach verschwand er. Der Arzt versicherte ihm, ihn anzurufen, wenn Tony wach wurde.

~*~

Die Tür zu Pathologie ging auf. „Hast du was für mich?“ Ducky und Palmer blickten von der Leiche auf. „Wie geht es Tony?“ Wollte Ducky zu erst wissen. „Er ist noch nicht aufgewacht!“ Entgegnete Gibbs und stellte sich neben Ducky. „Was suchst du dann hier?“ Gibbs schnaubte kurz. „Ich habe einen Mordfall zu lösen, also was weißt du!“

Ducky zuckte kurz mit den Schultern. „Einen John Doe haben wir hier! 1,87 m groß, 93kg schwer. Er ist etwa vor zwei Monaten gestorben“, „Etwa?“ Hakte Gibbs nach und ging um die Leiche herum. „Tut mir leid Jethro, ich kann dir bisher nichts genaueres sagen, dadurch das er eingefroren war kann ich nur schwer einen genauen

Todeszeitpunkt feststellen“. Gibbs verdrehte kurz die Augen. „Todesursache?“ „Bisher sieht es für mich nach einem natürlichen Tod aus, keine Schusswunden, keine auffälligen Kratzer, keine Hautverfärbungen, außer die üblichen die eine Leiche aufweist. Ich habe Gewebeproben zu Abby geschickt, vielleicht weiß sie mehr“.

Zielstrebig ging Gibbs wieder Richtung Aufzug. „Ruf mich an, wenn du mehr weißt“, rief er Ducky zu und verschwand aus der Pathologie direkt in dem Aufzug. Seine zweite Anlaufstation war nun das Labor. „Hey Abbs, was hast du für mich?“ Mit diesen Worten machte er die junge Forensik Spezialistin auf sich aufmerksam. „Wie geht es Tony?“ Kam die schnelle und vor allem besorgte Gegenfrage. „Er ist noch nicht wach, aber über dem Berg. Also was hast du für mich?“. „Leider noch nicht viel. Die Fingerabdrücke die wir genommen haben, haben noch keine Übereinstimmung“, Abby nickte Richtung Monitor. Das Suchprogramm lief noch.

„Das Gewebe welches ich von Ducky bekommen habe, gibt uns auch keine Informationen!“ Erklärte sie. „Also haben wir nichts!“ „Falsch!“ Abby lächelte. „Ich habe ein Haar von ihm untersucht!“ Abby machte eine Pause und sah Gibbs auffordernd an. Als dieser nichts sagte seufzte sie schwer. „Komm schon, so macht das keinen Spaß!“ Forderte sie ihn auf. Jethro lächelte kurz „Was hast du rausgefunden Abbs?“

Schwungvoll drehte sich die Junge Forensikerin um. Tippte einige Befehle ein und legte das Bild auf den großen Plasmaschirm an der Wand. Eine Kurve mit mehreren deutlichen Ausschlägen wurde dort sichtbar. „Was sehe ich dort Abby?“ Wollte Gibbs wissen und trat vor den Monitor. „Es ist immer wieder interessant was man alles mit meinem neuen Baby herausfinden kann“, das bezog sie auf das neue Gerät. Denn dieses mal hatte sie den Zuschlag bekommen. „Abby...“, langsam wurde Gibbs ungeduldig. „Schon gut, schon gut. Also wie du siehst, ist der Hauptteil im normalen Bereich...die Ausschläge dort jedoch sind Rückstände“, „Von was Abby?“, „Lass mich doch mal ausreden“, tadelte die Junge Frau ihren Boss und deutete auf eine Stelle in der Kurve „Colchicum autumnale“, kam es schon fast stolz über ihre Lippen. „Was ist das?“, „Eine Pflanze Gibbs, auch unter dem Namen Herbstzeitlose bekannt. Gehört zu der Familie der Liliopsida. Hochgiftig!“. Gibbs zog eine Augenbraue nach oben und ließ kurz darauf wieder sinken. „Er hat eine Pflanze gegessen?“ Fragen sah er zu Abby. „Ganz sicher nicht, diese Pflanze wächst nur in Europa und in wenigen Teilen von Asien. Jedoch gibt es ein Gift welches aus dieser Pflanze hergestellt wird“.

Jetzt kommen wir der Sache doch schon näher, dachte Gibbs. „Er hat sich also vergiftet“, „Oder er wurde vergiftet. Das schlimme an diesem Gift ist, du kannst es zu dir nehmen und merkst es nicht mal“, „Wie?“, „Im essen oder trinken zum Beispiel. Viele Gifte haben die Eigenart, einen bitteren Geschmack zu hinterlassen. Dieses jedoch nicht. Dazu kommt das es in einer Menge über 40 mg sehr schnell zum Tod führt“. „Wie schnell?“ „Etwa 1 Minute nachdem es in die Blutbahnen gelangt. Es löst Atemschwierigkeiten aus und nur Sekunden später stoppt das Herz“. Gibbs seufzte und verließ das Labor. Nur wenige Sekunden später jedoch streckte er den Kopf zurück durch die Tür „Gut gemacht Abbs“, „Danke“.

~*~

Mit einem Becher Kaffee in der Hand betrat Gibbs das Büro und ging auf seinen Schreibtisch zu. Nachdem er sich gesetzt hatte blickte er zuerst zu Zivas Schreibtisch und danach zu Tonys. Es war ein komisches Gefühl hier zu sitzen ohne das die beiden nicht da waren und sich über Kleinigkeiten stritten. „Hast du was rausgefunden McGee?“ Gibbs blickte zu dem Jüngeren. „Ich bin die Vermisstenanzeigen der letzten drei Monate durchgegangen. Aber unser Mann passt auf keine Beschreibung“, „Dehn deine Suche auf sechs Monate aus“, befahl Gibbs und trank einen Schluck der schwarzen heißen Flüssigkeit. „Ducky sagte, das er ca. 2 Monate tot sei“, „Was nicht heißt das er schon viel früher verschwunden ist“, entgegnete Gibbs und wollte gerade einen weiteren Schluck trinken als sein Handy klingelte.

„Gibbs“, meldete er sich leicht genervt und blickte finster drein. Seine Mine erhellte sich jedoch schnell. „Danke, bin gleich da!“ Schnell steckte er sein Handy weg und stand auf. „Tony ist aufgewacht, ich bin im Krankenhaus. Wenn´s was neues gibt, ruf mich gleich an“. „Mach ich Boss“.

Tbc?

Joah das wars erst mal wieder *g* Weitere zwei Chaps sind jetzt noch fertig. Am fünften hab ich mich leider in ne enge geschrieben, da löscht ich nochmal einiges *hmpf* Aber nya *hihi*

Bis zum nääääääächsten chap *hinsetzt und auf Kommis wart*